



Arbeitsgemeinschaft der
Fachanwälte für Steuerrecht
e.V.

64. STEUERRECHTLICHE JAHRESARBEITSTAGUNG UNTERNEHMEN 2013 —SEIT 1949—

Zivil-, Gesellschafts-, Bilanz-, Wirtschafts- und Steuerrecht
Europäisches Steuerrecht und Gesellschaftsrecht

Vom 6. Mai bis 8. Mai 2013

im Kurhaus Wiesbaden

6. Mai 2013

9.00 Uhr

ERÖFFNUNG und LEITUNG

Dr. Peter **Haas**, Rechtsanwalt
und Fachanwalt für Steuerrecht, Bochum
Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft
der Fachanwälte für Steuerrecht e.V.,
Leiter des Fachinstituts für Steuerrecht
im Deutschen Anwaltsinstitut e.V.,
beide mit Sitz in Bochum

9.10 Uhr

ERÖFFNUNGSVORTRAG

Steuergerechtigkeit und Vollzug von Steuergesetzen

Prof. Dr. h.c. Rudolf Mellinghoff,
Präsident des Bundesfinanzhofs

1. GENERALTHEMA

Aktuelle Fragen zum Europäischen Steuer- und Gesellschaftsrecht

9.30 – 11.15 Uhr

- I. Gesellschaftsrechtliche Sitzverlegung**
- II. Steuerliche Entstrickung**
- III. Übertragung stiller Reserven nach § 6 b EStG**
- IV. Kapitalverkehrsfreiheit und Drittstaaten**
- V. Streubesitzdividenden**
- VI. Quellensteuern bei Dienstleistungen**
- VII. Ausländische Entscheidungen und § 174 AO**

Leitung:

Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang **Schön**,
Direktor am Max-Planck-Institut, München

Referenten und Bearbeiter des Arbeitsbuches:

Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang **Schön**,
Direktor am Max-Planck-Institut, München
Rechtsanwalt Prof. Dr. Otmar **Thömmes**, München

Teilnehmer der Podiumsdiskussion:

Prof. Dr. Dietmar **Gosch**, München,
Vorsitzender Richter am Bundesfinanzhof
Sabine **Sydow**, Bundesministerium der Finanzen, Berlin

2. GENERALTHEMA

Aktuelle Änderungen des Unternehmenssteuerrechts

11.30 – 13.30 Uhr

- I. Die kleine Organschaftsreform
- II. Die (mögliche) Verschärfung des § 8 b KStG für Streubesitzanteile
- III. Die (mögliche) Verschärfung des Steuerbilanzrechts bei Schuldübernahme und Schuldbeitritt
- IV. Weitere aktuelle Änderungen des Unternehmenssteuerrechts

Leitung:

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater,
Prof. Dr. Thomas **Rödder**, Bonn

Referenten und Bearbeiter des Arbeitsbuches:

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Dr. Oliver **Hötzel**, Bonn
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Prof. Dr. Thomas **Rödder**, Bonn
Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht,
Dr. Jens **Schönfeld**, Bonn

Teilnehmer der Podiumsdiskussion:

Prof. Dr. Dietmar **Gosch**, München,
Vorsitzender Richter am Bundesfinanzhof
Regierungsdirektor Dr. Rolf **Möhlenbrock**,
Bundesministerium der Finanzen, Berlin
Prof. Dr. Klaus-Dieter **Drüen**, Düsseldorf,
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf,
Lehrstuhl für Unternehmenssteuerrecht

3. GENERALTHEMA

Die Kapitalgesellschaft in Steuerverfahren und Steuerstreit

15.00 – 18.45 Uhr

- I. Tax Compliance in der Kapitalgesellschaft (und Konsequenzen bei Fehlern)
- II. Tax Compliance im internationalen Konzern mit Konzernspitze im In- oder Ausland (und Konsequenzen bei Fehlern)
- III. Verhältnis Finanzgerichtsverfahren – Strafverfahren
- IV. Vorgehen bei Fehlern und Verfehlungen der Finanzverwaltung
- V. Verbindliche Auskunft
- VI. Abschnittsbesteuerung/Widerstreitende Festsetzungen/Korrespondenzprinzip
- VII. Haftung für Abzugsteuern, Klagerecht, Zinsen, Verjährungsfragen
- VIII. Haftung gem. §§ 69 ff. AO
- IX. Aufgedrängte Aussetzung der Vollziehung, Antrag auf Beendigung der Aussetzung

X. Korrektur bei der einheitlichen und gesonderten Gewinnfeststellung

XI. Berichtigung von Erklärungen und Selbstanzeige

XII. Verfahrensrecht bei Umwandlungen

Leitung:

Rechtsanwalt, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater
Prof. Dr. Wilhelm **Haarmann**, Frankfurt/M.

Referenten und Bearbeiter des Arbeitsbuches:

Rechtsanwalt Dr. Gottfried **Breuninger**, München
Rechtsanwalt, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater,
Prof. Dr. Wilhelm **Haarmann**, Frankfurt/M.

Rechtsanwalt, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater,
Dr. Matthias **Schüppen**, Stuttgart

Teilnehmer der Podiumsdiskussion:

Vorsitzender Richter am Bundesfinanzhof
Prof. Dr. Dietmar **Gosch**, München

Richter am Bundesgerichtshof
Prof. Dr. Markus **Jäger**, Karlsruhe/Leipzig

Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang **Schön**,
Direktor am Max-Planck-Institut, München

Ministerialdirektor Michael **Sell**,
Bundesministerium der Finanzen, Berlin

7. Mai 2013

4. GENERALTHEMA

Gesellschaftsrechtliche Unternehmenspraxis

Aktuelle Probleme im Lichte der neuen Rechtsprechung

9.00 – 11.00 Uhr

- I. HV-Zustimmung zu nachteiligem Geschäft –**
BGH 26. 6. 2012 – II ZR 30/11 (DB 2012, 1972)
- II. Sonderzahlungen an stille Gesellschafter einer AG –**
BGH 18. 9. 2012 – II ZR 5011 – HSH Nordbank (AG 2013, 92)
- III. Erkennbarkeit der Insolvenzreife –**
BGH 19. 6. 2012 – II ZR 243/II (DB 2012, 1797) ggf. dazu
II ZR 171/10
- IV. Wirtschaftliche Neugründung einer GmbH –**
BGH 6. 3. 2012 – II ZR 56/10 (ZIP 2012, 817)
- V. Rechtsscheinhaftung bei Firmierung „GmbH“ statt „UG“ –**
BGH 12. 6. 2012 – II ZR 256/11 (DB 2012, 1916)
- VI. Publikums-OHG: keine Aufrechnung des Treugebers –**
BGH 24. 7. 2012 – II ZR 297/11 (ZIP 2012, 1706)

Leitung:

Vorsitzender Richter am Bundesgerichtshof,
Prof. Dr. Alfred **Bergmann**, Karlsruhe

Referenten und Bearbeiter des Arbeitsbuches:

Notar Prof. Dr. Hans-Joachim **Priester**, Hamburg
Prof. Dr. Dres. h.c. Karsten **Schmidt**,
Präsident der Bucerius Law School, Hamburg

5. GENERALTHEMA

Ertragsteuerliche Entwicklungen und Gestaltungen im Leben der Personengesellschaften

11.15 – 13.30 Uhr

I. Steuerliche Buchwertübertragung bei Personengesellschaften

1. Ergänzungsbilanzen, insbesondere im Anwendungsbereich des § 6 Abs. 5 EStG – FG Düsseldorf vom 6. 7. 2012 sowie FG Saarland vom 19. 4. 2012
2. Besonderheiten der vermögensverwaltenden Zebragesellschaft: BFH vom 26. 4. 2012 – IV R 44/09

II. Zukunft der Gesamtplan-Rechtsprechung bei Umstrukturierungen?

1. Tarifbegünstigte Betriebsveräußerung (§§ 16, 34 EStG): BFH vom 30. 8. 2012 – IV R 44/10
2. Zur Abgrenzung: Vorbereitende Ausgliederungsmaßnahmen bei Erbfolge (BFH vom 2. 8. 2012 – IV R 41/11) und Einbringung (BFH vom 25. 11. 2009 – I R 72/08 sowie 9. 11. 2011 – X R 60/09)

III. Kapitalgesellschaftsanteile als Sonderbetriebsvermögen – BFH vom 17. 11. 2011 – IV R 51/08 sowie vom 23. 2. 2012 – IV R 13/08

IV. Neues zu gewerbesteuerlichen Fehlbeträgen (§ 10 a GewStG)

1. Verfassungskonformität der Mindestbesteuerung, Ausweichen auf Billigkeitserlass: BFH vom 20. 9. 2012 – IV R 36/10 sowie IV R 29/10
2. Wegfall der Unternehmeridentität bei kurzfristigem Ausscheiden aus einer PersGes (BFH vom 11. 10. 2012 – IV R 3/09)

V. Gesetzesänderungen zur Besteuerung von PersGes im Internationalen Steuerrecht: § 1 Abs. 1 AStG, § 50 d Abs. 10 EStG, § 50 i EStG

Leitung:

Wirtschaftsprüfer, Steuerberater Prof. Dr. Ulrich **Prinz**, Köln

Referenten und Bearbeiter des Arbeitsbuches:

Leitender Ministerialrat Hermann Bernwart **Brandenburg**, Landesfinanzministerium NRW, Düsseldorf

Prof. Dr. Georg **Crezelius**, Universität Erlangen/Bamberg, Lehrstuhl für Steuerrecht

Prof. Dr. Michael **Fischer**, Universität Kiel

Rechtsanwalt und Steuerberater

Dr. Thomas **Kleinheisterkamp**, München

Wirtschaftsprüfer, Steuerberater Prof. Dr. Ulrich **Prinz**, Köln

Richter am Bundesfinanzhof Dr. Roland **Wacker**, München

6. GENERALTHEMA

Gestaltungsberatung bei Auslandsbeziehungen nach deutschem und ausländischem Steuerrecht - Multinationales vs. Mittelstand? -

15.00 – 18.45 Uhr

- I. Base Erosion and Profit Shifting**
 1. Internationale Initiativen u. a. der OECD
 2. Bevorzugung von Multinationals?
 3. Kommt nach der Zinsschranke die Lizenzschranke?
 4. Intangibles und Verrechnungspreise
 5. Schweizer Prinzipalstrukturen, Betriebsstätte, US-Steuerrecht
- II. Missbrauchsbekämpfung durch neue DBA**
 1. Niederlande
 2. Luxemburg
 3. Liechtenstein
- III. Mittelständische Strukturen und Österreich**
 1. Wegzug nach § 6 AStG
 2. Vorbereitung auf Vermögensbesteuerung ab 2014?
 3. Organschaftsmodell
- IV. AIFM: Internationale Aspekte des geänderten Investmentsteuergesetzes**
 1. Nur etwas für Spezialisten?
- V. Gesetz zur Vereinfachung der Unternehmensbesteuerung und des steuerlichen Reisekostenrechts**
 1. Dual Consolidated Losses, Bedeutung von § 14 Abs. 1 Nr. 5 KStG n. F.
- VI. Was bleibt und kommt vom gescheiterten Entwurf eines Jahressteuergesetz 2013?**
 1. Goldhandel, RETT-Blocker
 2. Neue Initiative der Bundesländer zu einem Jahressteuergesetz

Leitung:

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht, Steuerberater
Dr. Dirk **Pohl**, München

Referenten und Bearbeiter des Arbeitsbuches:

Steuerberater Prof. Dr. Jens **Blumenberg**, Frankfurt/M.

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht, Steuerberater
Dr. Martin **Klein**, Frankfurt/M.

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht, Steuerberater
Dr. Dirk **Pohl**, München

Steuerberater Prof. Dr. Claus **Staringer**, Wien

Teilnehmer der Podiumsdiskussion:

Vorsitzender Richter am Bundesfinanzhof
Prof. Dr. Dietmar **Gosch**, Hamburg/München

Leiter Steuerpolitik und Zölle, Dr. Hans Georg **Raber**,
Volkswagen AG, Wolfsburg

Oberamtsrat Thomas **Rupp**,
Referent für Internationales Steuerrecht, Ministerium für Finanzen
und Wirtschaft, Baden-Württemberg, Stuttgart

8. Mai 2013

7. GENERALTHEMA

Der Unternehmer in der Umsatzsteuer

9.00 – 11.00 Uhr

- I. **Nachweispflichten bei innergemeinschaftlichen Lieferungen: Bedeutung von Gelangensbestätigung und USt-Id-Nr.**
- II. **Vom Trennungs- zum Transparenzprinzip: Der Mitunternehmer in der Umsatzsteuer**
- III. **Leasing und Factoring: Neue EuGH- und BFH-Rechtsprechung**
- IV. **Aktuelles zum Vorsteuerabzug**

Leitung:

Richter am Bundesfinanzhof Dr. Christoph **Wäger**, München

Referenten und Bearbeiter des Arbeitsbuches:

Richter am Bundesfinanzhof Dr. Christoph **Wäger**, München

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht

Prof. Dr. Alexander **Neeser**, Hochschule Ludwigsburg

Rechtsanwalt, Steuerberater, Dr. Ulrich **Grünwald**, Berlin

Ministerialdirigent Jörg **Kraeusel**,

Bundesministerium der Finanzen, Berlin

8. GENERALTHEMA

Entwicklungslinien bei Vermögens- und Unternehmensnachfolge

11.15 – 13.30 Uhr

- I. **Erbschaft- und Schenkungsteuer nach dem Vorlagebeschluss BFH vom 27. 9. 2012 – II R 9/11**
 1. Verfahrensrechtliche Konsequenzen
 2. Mögliche Gestaltungen/Gesetzesänderungen 2013?
- II. **Aktuelle BFH-Rechtsprechung zum ErbStG, insbesondere**
 1. Verdeckte Gewinnausschüttung und Schenkungsteuer
 2. Steuerschulden des Erblassers
- III. **Teilentgeltliche Übertragungen im Ertragsteuerrecht/ Einheits- vs. Trennungsbetrachtung**
 1. Betriebsvermögen
 - a) BFH vom 21. 6. 2012 – IV R 1/08
 - b) BFH vom 19. 9. 2012 – IV R 11/12
 2. Folgen für Privatvermögen, insbesondere §§ 17, 23 EStG?
- IV. **Ausgliederungen zwecks vorweggenommener Erbfolge**
 1. Verhältnis § 6 Abs. 3 EStG zu § 6 Abs. 5 EStG/ Sonderbetriebsvermögen bei Übertragung von Teil-Mitunternehmeranteilen, BFH vom 2. 8. 2012 – IV R 41/11
 2. Konsequenzen für die sog. Gesamtplanrechtsprechung (bei Ausgliederungen)
- V. **Grunderwerbsteuer bei unentgeltlicher Nachfolge in Personengesellschaften**

Leitung:

Prof. Dr. Georg **Crezelius**,
Universität Erlangen/Bamberg, Lehrstuhl für Steuerrecht

Referenten und Bearbeiter des Arbeitsbuches:

Rechtsanwalt und Notar, Dr. Jürgen **Christ**, Hannover
Prof. Dr. Georg **Crezelius**,
Universität Erlangen/Bamberg, Lehrstuhl für Steuerrecht
Rechtsanwalt, Steuerberater Dr. Klaus **Stein**, Osnabrück
Vizepräsident des Bundesfinanzhofs Hermann U. **Viskorf**, München
Richter am Bundesfinanzhof Dr. Roland **Wacker**, München

Teilnehmer der Podiumsdiskussion:

Leitender Ministerialrat Hermann Bernwart **Brandenburg**,
Landesfinanzministerium NRW, Düsseldorf

9. GENERALTHEMA

Aktuelle Fragen aus dem Bilanzsteuerrecht und der Betriebsprüfung

15.00 – 18.45 Uhr

- I. **Besteuerung von Funktionsverlagerungen bei fehlendem Einigungsbereich**
- II. **Rückstellung für Entsorgungsverpflichtung**
- III. **Steuerfreistellung für US Betriebsstätten mit teilweise steuerfreien Einkünften**
- IV. **Verrechenbarkeit einer Corporate University**
- V. **Lizensierung einer Unternehmensmarke im Konzern**

Leitung:

Rechtsanwalt und Steuerberater,
Prof. Dr. Heinz-Klaus **Kroppen**, Düsseldorf

Referenten und Bearbeiter des Arbeitsbuches:

Amtsrat Günter **Morlock**, Bundesministerium der Finanzen,
Zentrales Konzernprüfungsamt Stuttgart
Rechtsanwalt und Steuerberater, Dr. Lars **Rehfeld**, Düsseldorf
Rechtsanwalt und Steuerberater,
Prof. Dr. Heinz-Klaus **Kroppen**, Düsseldorf
Dipl.-Finanzwirtin Natascha **Kaldun**, Head of International Tax,
Thyssen Krupp AG
Oberregierungsrat Dirk **Wendel**, Bundeszentralamt für Steuern

Teilnehmer der Podiumsdiskussion:

Prof. Dr. Klaus-Dieter **Drüen**, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf,
Lehrstuhl für Unternehmenssteuerrecht
Dr. Markus **Märtens**, Richter am Bundesfinanzhof

Organisatorische Hinweise:

Veranstaltungsort: Kurhaus Wiesbaden,
Friedrich-von-Thiersch-Saal

Kostenbeitrag: **795,00 €**
(einschließlich Arbeitsbuch
und Pausengetränke
Kaffee, Tee – keine Kaltgetränke)
695,00 €
für Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft

Zahlungen: auf das Konto der Arbeitsgemeinschaft
der Fachanwälte für Steuerrecht e.V.,
bei der Deutschen Bank,
Konto-Nr. 125052100 (BLZ 430 700 24).

Zahlung bitte erst nach Rechnungserhalt.

Anmeldung: per Telefax, e-mail oder Internet

Anfragen: Arbeitsgemeinschaft der Fachanwälte
für Steuerrecht e.V.
Universitätsstraße 140, 44799 Bochum
Telefon (02 34) 93 25 69 - 0
Telefax (02 34) 93 25 69 - 29
e-mail: info@fachanwalt-fuer-steuerrecht.de

**Der Teilnehmer erhält ein detailliertes Tagungsprogramm
und ein mehr als 600 Seiten umfassendes Arbeitsbuch vor
Tagungsbeginn.**

**Über die Teilnahme wird eine qualifizierte Bescheinigung
erteilt, die zur Vorlage bei der Rechtsanwaltskammer dienen
kann (§ 15 FAO). Geringfügige inhaltliche Änderungen bleiben
vorbehalten.**

**Schriftliche Um- und Abmeldungen sind bis zehn Tage vor
Tagungsbeginn mit einer Bearbeitungsgebühr von 25,00 €
möglich. Nach Versendung des Arbeitsbuches ist der
Widerruf der Anmeldung ausgeschlossen.**

Anfragen wegen Hotelreservierungen bitte unter Bezugnahme
auf die Tagung an die Preuss Event Management GmbH & Co. KG,
65185 Wiesbaden, Friedrichstraße 22, Telefon (06 11) 5 05 98 40,
Telefax (06 11) 5 05 98 41.

**Gesellige Veranstaltungen sind vorgesehen und können im
Internet (www.fachanwalt-fuer-steuerrecht.de) eingesehen
und gebucht werden.
Ankündigung im detaillierten Tagungsprogramm, das Ihnen
nach Anmeldung zugeht.
Eine Buchung des Rahmenprogramms ist auch vor Ort
möglich.**

TELEFAX-ANMELDUNG

02 34 / 93 25 69 - 29

e-mail: info@fachanwalt-fuer-steuerrecht.de

Internet: www.fachanwalt-fuer-steuerrecht.de

**ARBEITSGEMEINSCHAFT
der Fachanwälte für Steuerrecht e.V.
Universitätsstraße 140 – 44799 Bochum
Telefon 02 34 / 93 25 69 - 0**

Frühzeitige Anmeldung erwünscht.

Absender bitte in Druckbuchstaben erbeten:

Firma / Kanzlei

Teilnehmer/in – Name

Beruf

Straße

PLZ – Wohnort

**Betr.: 64. Steuerrechtliche Jahresarbeitstagung Wiesbaden,
6. Mai bis 8. Mai 2013**

Es werden verbindlich bestellt:

___ Tagungskarte(n) je 795,00 € _____ €

___ Tagungskarte(n) für Mitglieder je 695,00 € _____ €

Der Gesamtbetrag von _____ €

wird auf das Konto der Arbeitsgemeinschaft bei der Deutschen Bank, Konto-Nr. 125052100 (BLZ 430 700 24) überwiesen.

Zahlung bitte erst nach Rechnungserhalt.

Mit der Nennung des Namens in der Teilnehmerliste im Arbeitsbuch zur Tagung bin ich einverstanden.

Ort, Datum

Unterschrift